

Kim Hissek¹, Astrid Plenk², Gerhard Bedlan²

Erstnachweis der *Rhizoctonia*-Blattfäule an Sojabohne in Österreich

First report of
Rhizoctonia foliar blight
of Soybean in Austria

Zusammenfassung

Im Juni 2015 wurde an Sojabohnen aus dem Burgenland die *Rhizoctonia*-Blattfäule, verursacht durch *Rhizoctonia solani* Kühn, erstmals für Österreich nachgewiesen.

Stichwörter: *Rhizoctonia solani*, *Glycine max*, Sojabohne, Erstnachweis, Österreich

Abstract

In June 2015 the occurrence of *Rhizoctonia* foliar blight on soybeans in Burgenland, caused by *Rhizoctonia solani*, is first reported for Austria.

Key words: *Rhizoctonia solani*, *Glycine max*, soybean, first report, Austria

Einleitung

Die *Rhizoctonia*-Blattfäule der Sojabohne kommt weltweit in tropischen und subtropischen Gebieten vor (WILLIAMSON

et al., 2006). Es gibt Schätzungen über einen Verlust an Blättern und Hülsen in Befallsgebieten von bis zu 70% (HARTMAN et al., 1999). Die *Rhizoctonia*-Blattfäule wird durch den Pilz *Rhizoctonia solani* verursacht.

Methode

Für die Bestimmungsarbeiten des Pilzes wurden die gängigen mykologischen Routinemethoden der Lichtmikroskopie angewandt. Die Pilzstrukturen wurden mit Wittmann's Blau (WITTMANN, 1970) gefärbt.

Symptome

In der Regel treten die ersten Symptome zum Zeitpunkt der Blütenbildung an den unteren Blättern auf. Zu Beginn kann man graugrüne, wässrige Flecken an den Blättern erkennen. Mit Fortschreiten der Krankheit verfärben sich diese Flecken braun und trocknen ein (Abb. 1). Auf den Blättern bildet *Rhizoctonia solani* ein Myzel aus (Abb. 2), kann aber neben den Blättern auch die Blattstiele, die Stängel und die Hülsen infizieren. Bei

Institut

Universität für Bodenkultur, Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Pflanzenschutz, Wien¹
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Wien, Österreich²

Kontaktanschrift

Kim Hissek, Universität für Bodenkultur, Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Pflanzenschutz, Gregor-Mendel-Straße 33, 1180 Wien, Österreich
Mag. Astrid Plenk, Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Spargelfeldstraße 191, 1220 Wien, Österreich, E-Mail: astrid.plenk@ages.at
Univ.-Doz. Dr. Gerhard Bedlan, Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Spargelfeldstraße 191, 1220 Wien, Österreich, E-Mail: gerhard.bedlan@ages.at

Zur Veröffentlichung angenommen

12. Oktober 2015

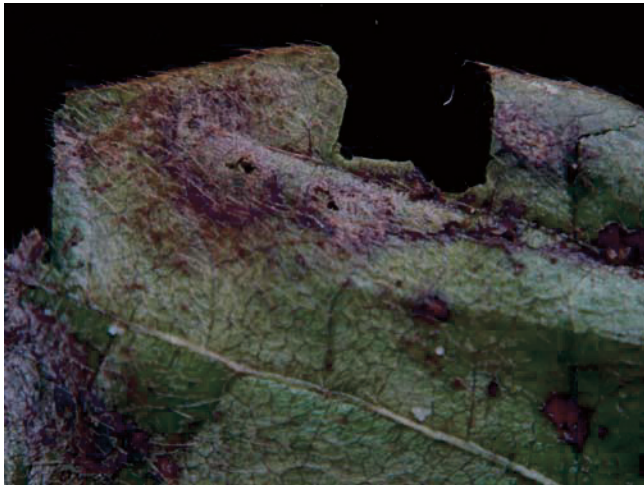


Abb. 1. Symptome an Blatt.

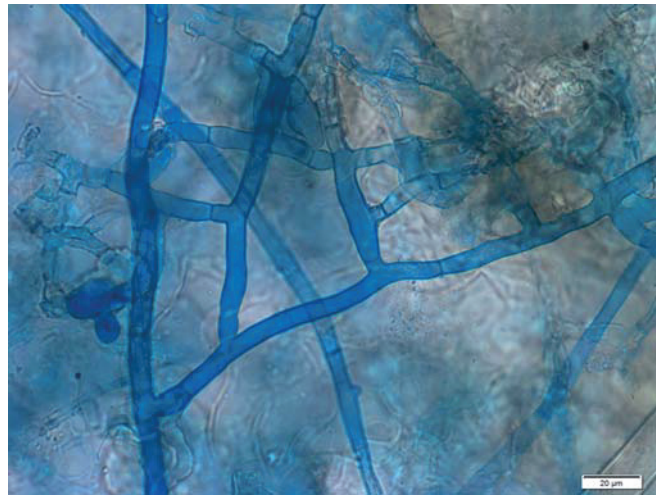


Abb. 2. Hyphen von *Rhizoctonia solani* auf Blattoberfläche (gefärbt mit Wittmann's Blau).

wärmer und feuchter Witterung kann ein spinnwebartiges Luftmyzel gebildet werden, das sich zwischen den Blattstielen oder Stängeln ausbreiten kann. Bei einem sehr starken Befall können die typischen Sklerotien bereits an der Pflanze gebildet werden.

Fundort

Rhizoctonia solani Kühn an lebenden Blättern von Sojabohne, bei Andau (Burgenland Bezirk Neusiedl/See),

N 47°51.442', O 16°58.604', 29. Juni 2015, leg. Kim HISSEK, det. Gerhard BEDLAN.

Literatur

- HARTMAN, G.L., J.B. SINCLAIR, J.C. RUPE (eds.), 1999: *Rhizoctonia* foliar blight (prepared by J.S. Russin, S.R. Stetina). In: Compendium of Soybean Diseases, 4th ed., St. Paul, MN, USA, The American Phytopathological Society, APS Press, p. 24-25.
- WILLIAMSON, M.R., C.S. ROTHROCK, J.D. MUELLER, 2006: First report of *Rhizoctonia* foliar blight of soybean in South Carolina. Online, Plant Health Progress, DOI: 10.1094/PHP-2006-1030-01-BR.
- WITTMANN, W., 1970: Ein neues Rezept zur Herstellung mykologischer Präparate. PflSchber., Bd. 41, Heft 5/6/7, p. 91-94.